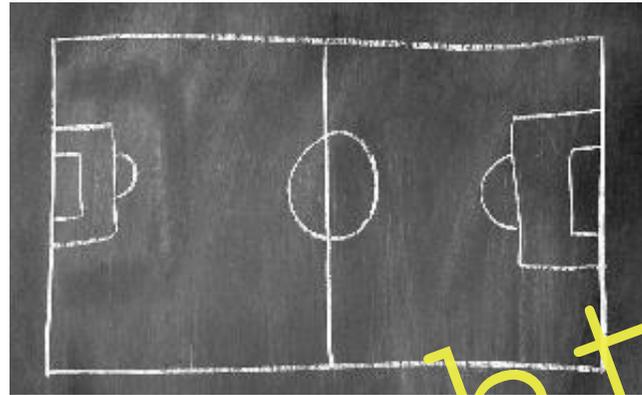


Bibelfußball und Co. – spielerische Bibelübungen für zwischendurch

Nach Ideen von Andrea Dietzsch und Bianca Schleißmann, Ludwigsburg

Bibelarbeit wird von vielen Lehrern und Schülern oft als mühsam und trocken empfunden. Das muss nicht sein! Diese Einheit liefert Ihnen abwechslungsreiche und spielerische Zugänge und motiviert die Lernenden, sich mit dem Buch der Bücher auseinanderzusetzen.

In Einzelstunden zur Wiederholung oder Vertiefung einzelner Aspekte der Bibelarbeit backen die Schüler eine Bibelpizza oder spielen eine Partie Bibelfußball. So üben sie das Nachschlagen von Bibelstellen. Auch die Kreativität kommt nicht zu kurz, wenn die Schüler eine Bibelgeschichte in einem Kirchenfenster gestalten oder als Comic umsetzen.



© Thinkstock/Wavebreak Media

Lust auf eine Partie Bibelfußball? So trainieren die Schüler spielerisch und mit Spaß das Nachschlagen von Bibelstellen.

Inhalt	In der Bibel unterwegs – Nachschlageübungen Grundlagenwissen zur Bibel Bibelgeschichten kreativ umsetzen Sind Sie bibelfit? – Ein Wissensquiz
Dauer	6 Schulstunden Minimalplan: je nach Bedarf auch einzeln einsetzbar
Ihr Plus	als einzelne Bausteine einsetzbar Tippkarte zum Nachschlagen von Bibelstellen Spielplan

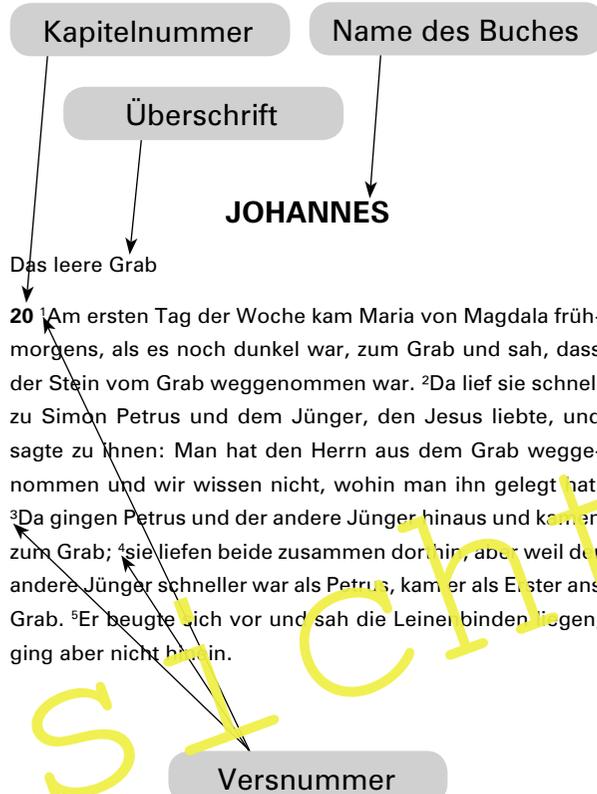
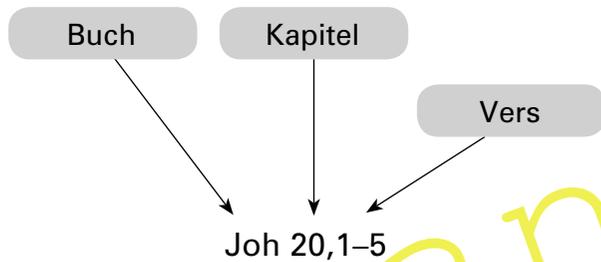
M 2

Bibelstellen finden – Tippkarte

Tipp: Bibelstellen finden

Früher bestanden die biblischen Bücher aus einem fortlaufenden Text, wie ein Roman. Wenn man einen wichtigen Satz, zum Beispiel einen Taufvers, in einem biblischen Buch gesucht hat, war das sehr aufwendig: Man musste die Sätze abzählen, um den Vers zu finden.

Deshalb hat man sich dazu entschlossen, die biblischen Bücher zu gliedern. Sie wurden in Kapitel unterteilt. Innerhalb der Kapitel wurden einzelne oder mehrere Sätze mit einem Vers gekennzeichnet. So kann man heute den Satz viel leichter finden, wenn man die folgenden Angaben versteht:



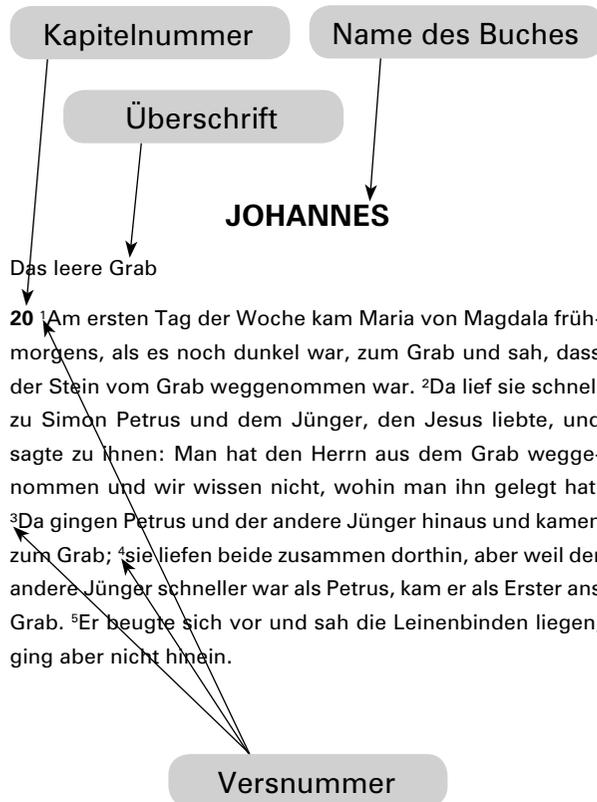
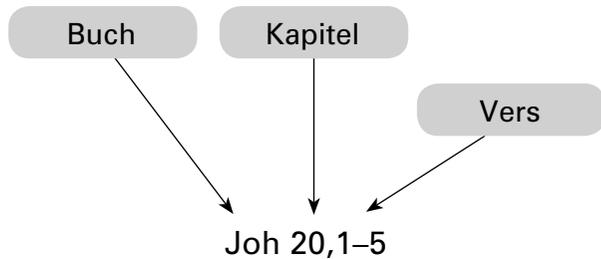
Das leere Grab
20 Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. ²Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. ³Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; ⁴sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. ⁵Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.



Tipp: Bibelstellen finden

Früher bestanden die biblischen Bücher aus einem fortlaufenden Text, wie ein Roman. Wenn man einen wichtigen Satz, zum Beispiel einen Taufvers, in einem biblischen Buch gesucht hat, war das sehr aufwendig: Man musste die Sätze abzählen, um den Vers zu finden.

Deshalb hat man sich dazu entschlossen, die biblischen Bücher zu gliedern. Sie wurden in Kapitel unterteilt. Innerhalb der Kapitel wurden einzelne oder mehrere Sätze mit einem Vers gekennzeichnet. So kann man heute den Satz viel leichter finden, wenn man die folgenden Angaben versteht:

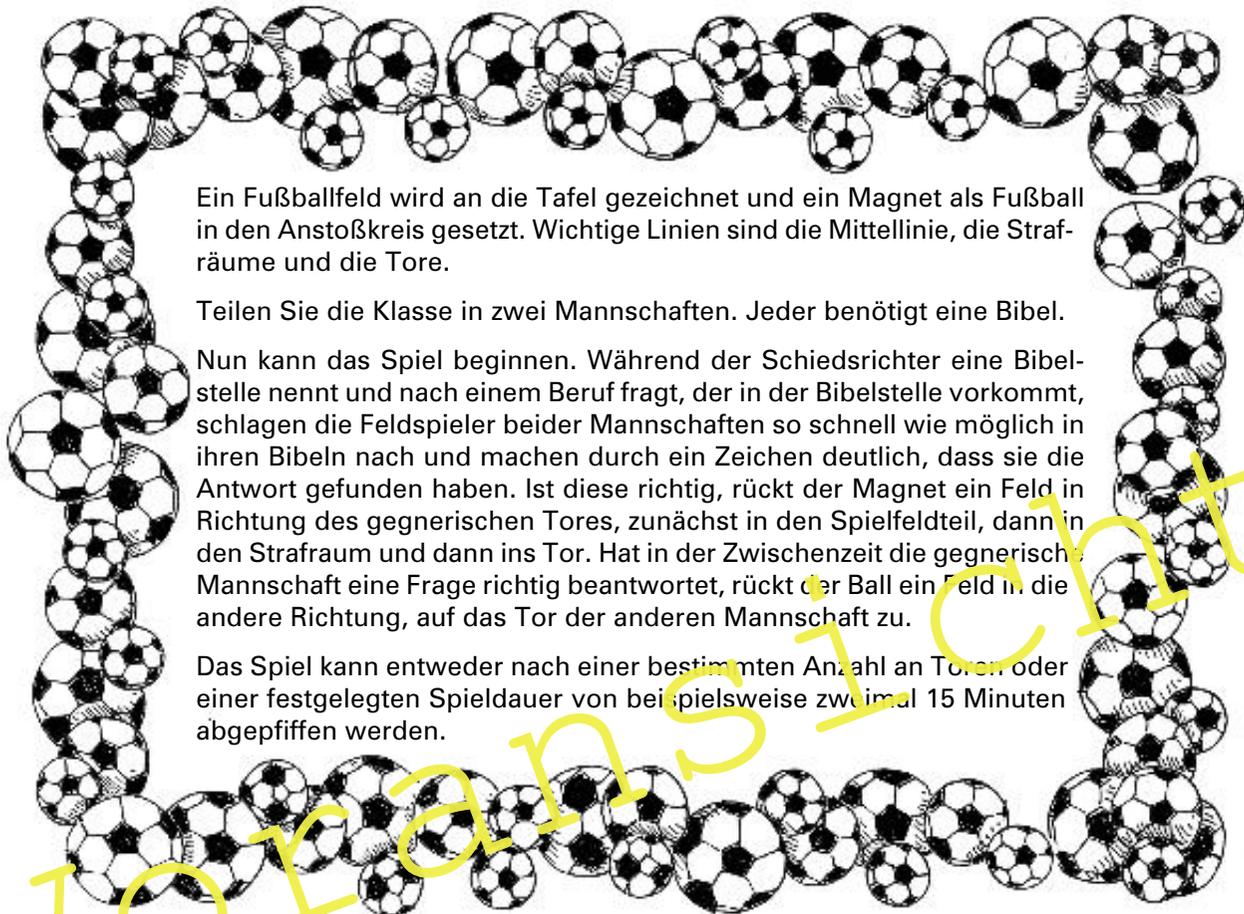


Das leere Grab
20 Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. ²Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. ³Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; ⁴sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. ⁵Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.

M 3

Ran an den Ball! – Wir spielen Bibelfußball

Spielen Sie zusammen eine Partie Fußball an der Tafel und trainieren Sie so das Nachschlagen von Bibelstellen.



Ein Fußballfeld wird an die Tafel gezeichnet und ein Magnet als Fußball in den Anstoßkreis gesetzt. Wichtige Linien sind die Mittellinie, die Strafräume und die Tore.

Teilen Sie die Klasse in zwei Mannschaften. Jeder benötigt eine Bibel.

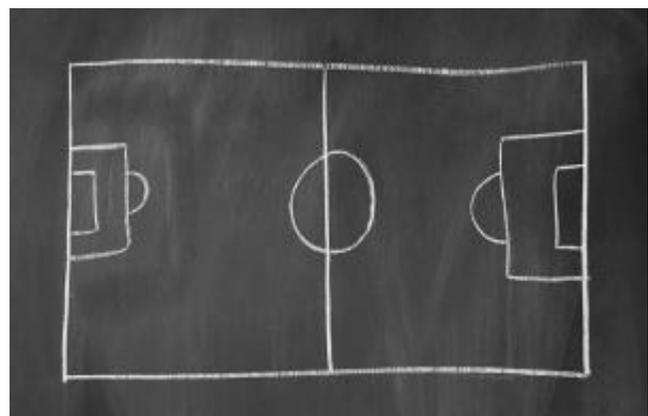
Nun kann das Spiel beginnen. Während der Schiedsrichter eine Bibelstelle nennt und nach einem Beruf fragt, der in der Bibelstelle vorkommt, schlagen die Feldspieler beider Mannschaften so schnell wie möglich in ihren Bibeln nach und machen durch ein Zeichen deutlich, dass sie die Antwort gefunden haben. Ist diese richtig, rückt der Magnet ein Feld in Richtung des gegnerischen Tores, zunächst in den Spielfeldteil, dann in den Strafraum und dann ins Tor. Hat in der Zwischenzeit die gegnerische Mannschaft eine Frage richtig beantwortet, rückt der Ball ein Feld in die andere Richtung, auf das Tor der anderen Mannschaft zu.

Das Spiel kann entweder nach einer bestimmten Anzahl an Toren oder einer festgelegten Spieldauer von beispielsweise zweimal 15 Minuten abgepiffen werden.

Bibelstellen, in denen Berufe vorkommen

(Die Anzahl der Bibelstellen reicht etwa für zwei Halbzeiten à 5 Minuten.)

Joh 10,11	Spr 31,24
1 Sam 9,23	Kol 4,14
Rut 2,5	Neh 12,29
Apg 8,27	Lk 20,25
2 Tim 4,8	Apg 27,32
Mt 4,18	Mk 6,3
Tit 1,7	2 Tim 4,14
1 Petr 2,7	2 Kön 12,13
Jes 64,7	Jes 28,24



© Thinkstock/Wavebreak Media

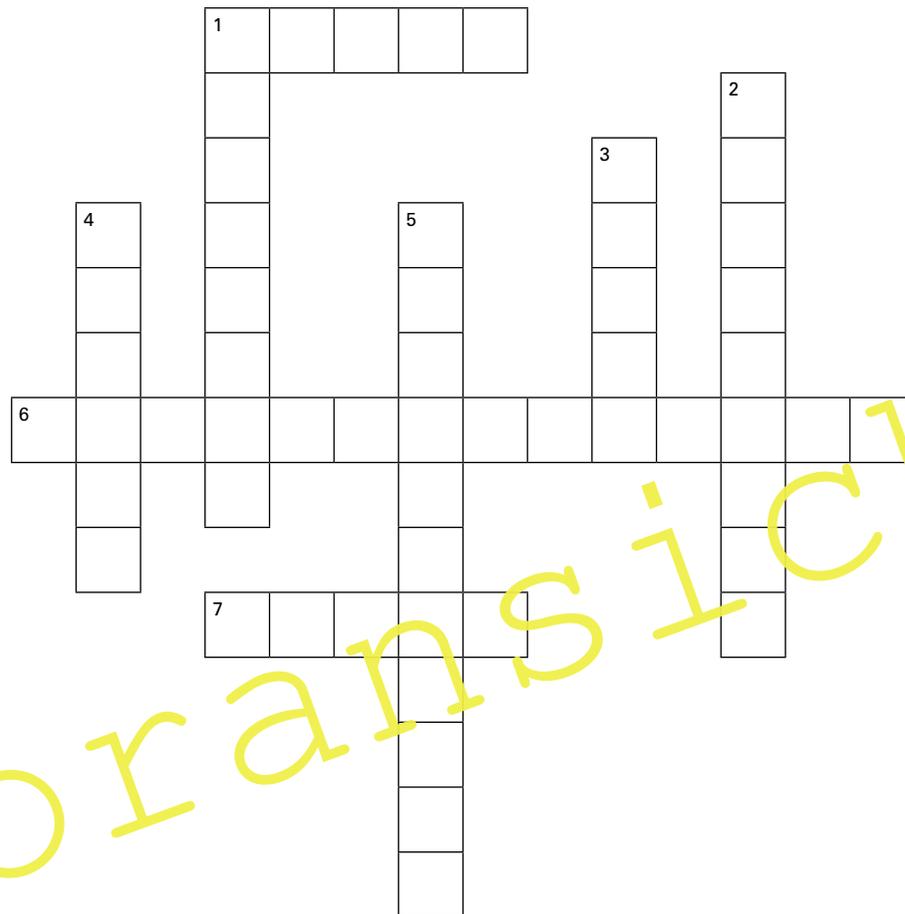
M 6

Auf der Suche – ein Bibelkreuzworträtsel

Im Labyrinth der Bücher. Finden Sie sich hier zurecht?

So geht's

Nehmen Sie die Bibel und die ausgefüllte Bibel-Bibliothek zur Hand und lösen Sie das Kreuzworträtsel.



Voransicht

Waagrecht:

1. Welches ist der letzte Brief im Neuen Testament?
6. Wie nennt man die zweite Hälfte der Bibel?
7. Wer ist der Autor des 3. Evangeliums?

Senkrecht:

1. Welches ist das vierte Buch im Neuen Testament?
2. Zu welchen Büchern gehört Jeremia?
3. Welches ist das sechste Geschichtsbuch im Alten Testament?
4. Was schrieb Paulus an die Korinther?
5. Wie heißt das prophetische Buch des Neuen Testaments?



M 8

Die Bibel entsteht – von der mündlichen zur schriftlichen Überlieferung

Woher kommt eigentlich die Bibel und wer hat sie geschrieben? Hier erfahren Sie mehr.



Die Menschen machten Erfahrungen mit Gott. Das Volk Israel spürte besonders deutlich, wie Gott es begleitete. So erlebte es zum Beispiel die Nähe Gottes in der babylonischen Gefangenschaft nach der Zerstörung Jerusalems 586 v. Chr. Über viele Hunderte Jahre erzählten sich die Menschen diese Geschichten mündlich weiter.



Ungefähr 800 v. Chr. wurden Erfahrungen mit Gott, etwa die Befreiung aus Ägypten oder der Erhalt der Zehn Gebote, von Menschen aufgeschrieben. Die Schreiber verwendeten ihre Sprachen: die hebräische und manchmal auch die aramäische.



Priester und gläubige Menschen sammelten ab etwa 600 v. Chr. die verschriftlichten Geschichten und stellten ein Buch zusammen. So entstand die hebräische Bibel, die auch „Tanach“ genannt wird, nach den Anfangsbuchstaben ihrer drei Teile (Tora, Propheten und (sonstige) Schriften).



200 v. Chr. bestand die hebräische Bibel bereits aus ihren wesentlichen Schriften. Wir Christen übernahmen sie später, mit einigen Veränderungen, als Altes Testament.



Als Jesus geboren wurde, gab es bereits die hebräische Bibel. Da Jesus ein gläubiger Jude war, zitierte er manchmal aus der hebräischen Bibel, wie zum Beispiel in der Bergpredigt.



Die Menschen machten Erfahrungen mit Jesus als Gottes Sohn. Sie erlebten zum Beispiel die wundersame Vermehrung der Fische oder hörten seine heilsamen Worte. Sie waren so fasziniert von diesen Erfahrungen, dass sie diese Geschichten anderen Menschen weitererzählten.



Nachdem die Menschen, die Jesus persönlich gekannt hatten, nach und nach verstarben, beschlossen andere, die überlieferten Worte und Taten Jesu aufzuschreiben. Sie wollten, dass auch die Menschen in der Zukunft von Jesus erfahren. Die „Verkehrssprache“ damals war Griechisch, deshalb schrieben sie diese Geschichten in griechischer Sprache auf. So entstanden die Evangelien.



Im 2. Jahrhundert n. Chr. wurde darum gestritten, welche Bücher und Schriften „christlich“ seien. In Abgrenzung zu anderen Sammlungen entstand so das Neue Testament: Evangelien, Briefe und die Johannesoffenbarung. Das Neue Testament wurde so zur Glaubensgrundlage und zur Lebensordnung für die Christen.

M 10**Bilder erzählen Geschichten – einen Jesus-Comic zeichnen**

Natürlich gab es zu Jesu Zeiten noch keine Comics oder Fernsehsendungen, aber wie wäre es wohl gewesen, wenn doch?

So geht's

1. Wählen Sie sich eine der folgenden Bibelstellen aus und lesen Sie sie in Ihrer Bibel nach.

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn: Lk 15,11–32

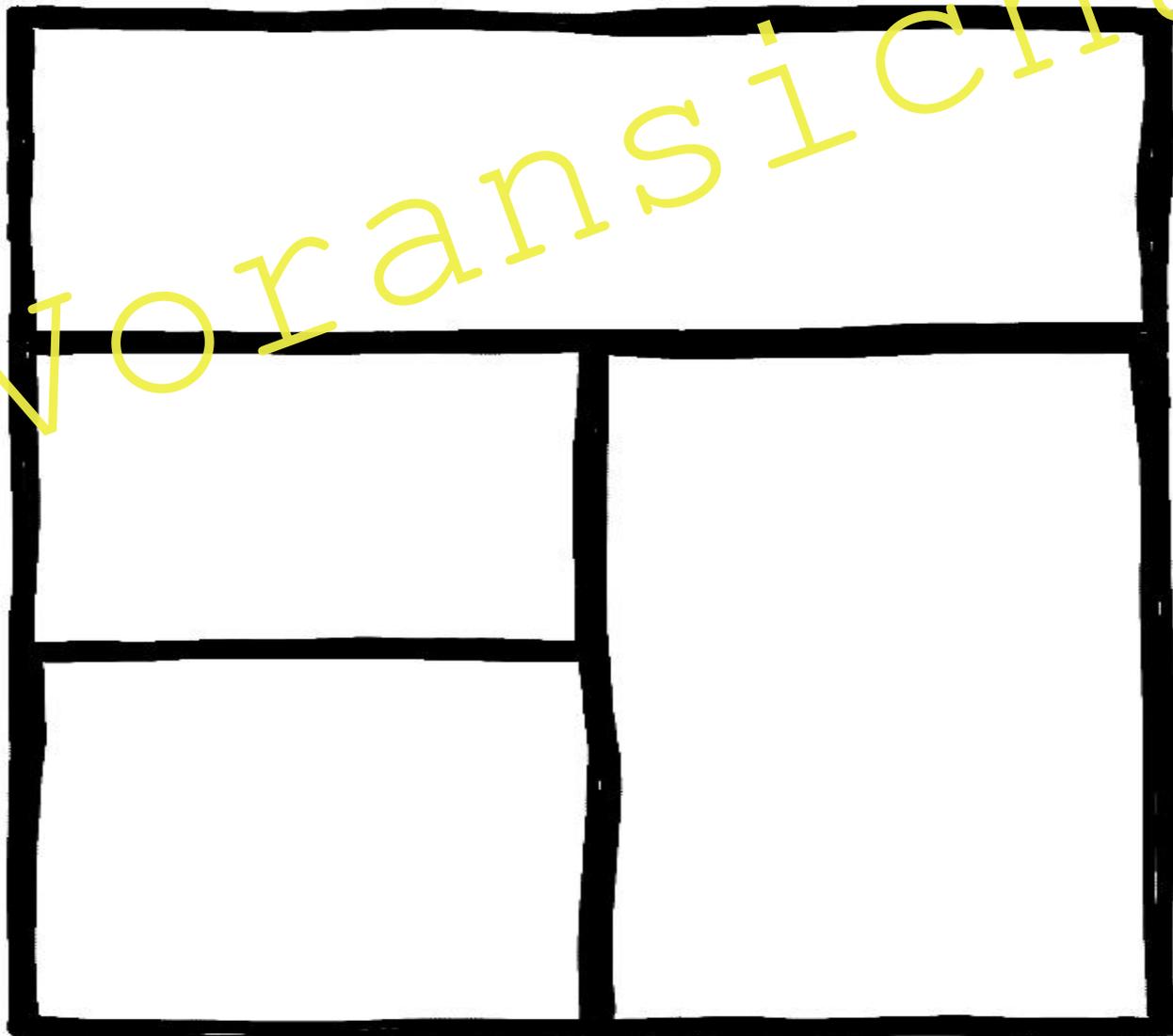
Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg: Mt 20,1–16

Das Gleichnis vom Sämann: Mk 4,1–9

Der Sturm auf dem See: Mt 8,23–27



2. Überlegen Sie nun, welche Szenen Sie in einem Comic darstellen könnten. Welche Szene ist die wichtigste in der Geschichte? Welche Personen müssen unbedingt auftauchen?
3. Zeichnen Sie Ihren eigenen Jesus-Comic! Sie können die Kästchen unten benutzen. Wenn Sie möchten, können Sie auch Sprechblasen ergänzen.



M 12

Sind Sie bibelfit? – Fragen

Hier können Sie zeigen, was Sie alles über die Bibel wissen.

Gemischtes	Altes Testament	Neues Testament	Zeitreise	Bibelstellen
20 Was wird in Kirchenfenstern oft dargestellt?	20 In welchen beiden Sprachen wurde das Alte Testament ursprünglich geschrieben?	20 Wie heißt das prophetische Buch des Neuen Testaments?	20 In welchem Testament stehen die Geschichten, die das Volk Israel mit Gott erlebte?	20 Gesucht wird ein Tier aus Ex 7,28.
40 Woran erkennt man einen Bibelvers?	40 Welches ist das letzte Buch des Alten Testaments?	40 In welcher Sprache wurde das Neue Testament ursprünglich geschrieben?	40 Wie wurden die Erfahrungen der Menschen mit Gott weitergegeben, als es noch keine Bibel gab?	40 Gesucht wird ein Instrument aus Richter 7,16.
60 Wie geht man vor, wenn man die Bibelstelle Mt 10,25 sucht? Nennen Sie die einzelnen Schritte.	60 In welche drei Bereiche können die Bücher des Alten Testaments eingeteilt werden?	60 In welche drei Bereiche können die Bücher des Neuen Testaments eingeteilt werden?	60 Wann beschloss die christliche Kirche, welche Schriften zum Neuen Testament gehören sollten?	60 Gesucht wird ein Beruf aus Apg 18,3.
80 Wie viele Bücher enthalten Altes und Neues Testament zusammen?	80 Nennen Sie drei alttestamentliche Bücher.	80 Am Anfang des Neuen Testaments stehen vier Bücher. Wie heißen sie?	80 In welchem Jahrhundert begannen Gelehrte, die alttestamentlichen Geschichten aufzuschreiben?	80 Von welcher Jahreszeit ist in Jer 8,20 die Rede?
100 Wie fand man einen bestimmten Satz in der Bibel, bevor sie in Kapitel und Verse unterteilt wurde?	100 Wie viele alttestamentliche Bücher gibt es in unserer Bibel?	100 Nennen Sie drei neutestamentliche Bücher, die zu den Briefen gehören.	100 Welche Bibel existierte bereits, als Jesus geboren wurde?	100 Wie wird Gott in Maleachi 2,7 genannt?